

# Ortsblatt-Leipzig

01/2021



erapress-medien-agentur

Schönefeld • Mockau • Thekla



Liebe Leserinnen und Leser,  
wir freuen uns, Ihnen die erste Ausgabe im neuen Jahr präsentieren zu können. Und noch mehr freuen wir uns darüber, dass viele unserer Stammkunden, sprich Händler und Gewerbetreibende, uns auch 2021 die Treue halten. In diesen nicht einfachen Zeiten ist es wichtig, gute Partner zur Seite zu haben. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken – lesen Sie dazu bitte auch Seite 12.  
Ihr Ortsblatt-Leipzig

**Pizzeria Gasse**  
Restaurant mit Freisitz **durchgehend**  
& Lieferservice  
Mo - Fr 11 - 23 Uhr  
Sa/So 17 - 23 Uhr  
Torgauer-Str. 28  
04315 Leipzig  
www.Pizzeria-Gasse.de  
Wir bringen's... auch zu Ihnen.

Das milde Winter liebende Rotkehlchen gehört zu den Arten, die bei der diesjährigen „Stunde der Wintervögel“ besonders häufig gezählt wurden. In Sachsen liegt es auf Platz 16.

Foto: Bärbel Franzke

## „Stunde der Wintervögel“ mit sächsischem Teilnahmerecord

Sachsen hat gezählt – und bei der Beteiligung alle Rekorde gebrochen. 13.131 Sächsinen und Sachsen haben ihre Zählergebnisse aus rund 8.500 Gärten zur elften „Stunde der Wintervögel“ an den NABU gemeldet und die Höchstmarke von 2019 um fast 4.800 Teilnehmende und damit 57 Prozent überboten.

„Wir sagen danke an alle, die Anfang Januar so eifrig gezählt haben und freuen uns, dass unsere Mitmachaktion dadurch noch aussagekräftiger wird“, sagt Bernd Heinitz, Landesvorsitzender des NABU Sachsen. In ganz Deutschland haben sich über 236.000 Menschen beteiligt – ein sattes Plus von 65 Prozent zum Vorjahr.

Nicht zugenommen haben dagegen die Vogelzahlen, die dem NABU bundesweit aus 164.000 Gärten gemeldet wurden – im Gegenteil. „Die Gesamtzahl von 34,5 Vögeln pro Garten stellt den zweitniedrigsten Wert seit Beginn der Aktion im Jahr 2011 dar, zwölf Prozent weniger als im langjährigen Durchschnitt“, erklärt NABU-Vogelschutzexperte Lars Lachmann. „Nur im Januar 2017 waren die Zahlen noch etwas niedriger. Auch damals fehlten besonders die typischen Futterplatzbesucher wie Meisen, Kleiber, Gimpel und Kernbeißer – alles Arten, deren Winterbestände auf den Zuzug von Artgenossen aus dem Norden angewiesen sind.“ → Seite 2

Anzeigen

**Juwelier Schön**  
Außer-Haus-  
Bestellungen und  
Serviceleistungen  
Mo-Fr von  
10-14 Uhr  
unter  
Tel. 0341 601 00 25  
möglich  
Mockauer Str. 123 • 04357 Leipzig  
- Ankauf von Altgold -  
Verkauf - Uhren - Schmuck - Reparatur

**RAZENG | RECHTSANWÄLTE**  
In gesunden Tagen gut vorsorgen  
- Unser Rundum-Sorglos-Paket  
Vorsorgevollmacht, Betreuungsvollmacht  
und Patientenverfügung  
www.razeng.de  
0341 . 23 41 80 - 0  
KOMPETENZ VERTRAUEN LÖSUNGEN

**Autolackiererei  
GOLDSCHMIDT**  
Autolackierung  
Karosseriarbeiten  
Mechanik und Service  
rund ums Auto  
Föppelstraße 21, 04347 Leipzig  
www.autolackiererei-goldschmidt.de  
Fon: 0341 / 2 32 42 46  
Fax: 0341 / 2 32 42 47

## „Alte Schmiede“ Schloss Schönefeld

### Ersatzneubau für Pädagogische Tagesbetreuung

Die bestehende Pädagogische Tagesbetreuung wird, zugunsten des Wohnungsbauprojektes der Leipzig- Stiftung, das Mietobjekt auf dem Grundstück der Robert-Blum-Straße 17 verlassen. Dadurch ist ein Ersatzneubau notwendig. Im Sommer 2018 konnte dafür die „Alte Schmiede“ Ossietzkystraße 41 in 04347 Leipzig von der Wohnen Plus gGmbH Schloss Schönefeld erworben werden. Der letzte unsanierte Baustein in der Gesamtanlage des Schloss Schönefeld ist die historische Bebauung der



„Alten Schmiede“, die als Portal und Eingangsbereich für das Schlossareal von enormer Bedeutung ist. Baulicher Verfall und langjähriger Instandhaltungs- und Sanierungsstau lassen eine Sanierung für den Nord- und Ostflügel des Dreiseithofes „Alte Schmiede“ nicht mehr zu. Die Abrissarbeiten haben im Dezember 2020 begonnen und wurden im Januar 2021 beendet (kleines Foto rechts). Die denkmalgeschützten Stallungen entlang der Kastanienallee (Südseite) werden erhalten und zu einem späteren Zeitpunkt saniert. Die dorischen Säulen der „Alten Schmiede“ sollen an der Kastanienallee wiedergebaut werden und einen Blickfang bilden. Die Wohnen Plus gGmbH Schloss

Schönefeld beauftragte als Träger der Pädagogischen Tagesbetreuung für schwer mehrfachbehinderte Menschen das Architekturbüro LARS PABST, den Ersatzneubau unter Berücksichtigung des Denkmalschutzes und der Barrierefreiheit zu entwerfen. Die Hofsituation und die Bebauung der ehemaligen Scheunen und Ställe geben eine winkelförmige Kubatur mit Satteldach und geringer Gebäudetiefe vor. Zentrales Anliegen der Planung ist es, unter Achtung der denkmalpflegerischen und städtebaulichen Vorgaben, einen Ort des Versammelns, der Gemeinschaft, der Kommunikation, der Bewegung, der Ruhe und des Lernens zu schaffen. Im Gebäude wird es vier Gruppenräume für je



sechs Menschen mit Behinderung geben. Gruppenübergreifend sind ein Gymnastik-/Bewegungsraum, ein Musiktherapieraum, ein Snoezeleraum mit Technikbereich, zwei Ruheräume, Wirtschaftsräume und barrierefreie WC-Räume mit Dusche geplant. Der Ersatzneubau wird im Rahmen des Förderprogramms „Investitionen und Teilhabe“ des Freistaates Sachsen (zur Förderung von Einrichtungen), mit Mitteln der Stadt Leipzig und dem KSV Sachsen finanziert. Die Eigenmittel der Wohnen Puls gGmbH Schloss Schönefeld werden zum Teil mit Hilfe eines Darlehens der Sparkasse Leipzig aufgebracht.

Wohnen plus gGmbH  
Schloss Schönefeld

Fortsetzung Seite 1

### „Stunde der Wintervögel“

Rekordwerte erreichten dagegen sesshafte Vogelarten wie Haussperling, der wie in allen milden Wintern auf Platz 1 der Wintervogelrangliste flatterte. Mit 7,78 Vögeln pro sächsischem Garten wurde er so häufig wie nie gesichtet. Auch Arten, die grundsätzlich mildere Winter bevorzugen, wie Rotkehlchen und Ringeltaube, wurden häufiger als zuletzt gemeldet. Ein besorgniserregend schwaches Ergebnis, das nicht mit dem Wetter erklärt werden kann, liefert der Grünfink. Sein Abwärtstrend setzt sich leider unverändert fort. Diesmal wurden in Sachsen nur 1,17 Exemplare, deutschlandweit sogar nur 0,9 Grünfinken gemeldet. Damit gibt es heute nur noch ein Viertel der Grünlinge, die 2011 noch die Gärten bevölkerten. Als Ursache gelten vor allem Infektionen mit Trichomonaden an sommerlichen Futterstellen. Die fünf am häufigsten gemeldeten Arten waren sachsen- wie deutschlandweit Haussperling, Kohlmeise, Feldsperling, Blaumeise und Amsel. Die Amsel erholt sich auf niedrigem Niveau von ihrem sächsischen Tiefstwert des vergangenen Winters und nach der schweren Usutu-Epidemie des Sommers 2018. Besonders niedrig waren deutschlandweit die gemeldeten Zahlen der Blaumeise, wobei unklar bleibt, ob fehlender Zugang aus dem Norden oder die Folgen einer Bakterien-Epidemie im vergangenen Frühjahr die Hauptursache dafür ist. Alle Infos unter: [www.stundederwintervogel.de](http://www.stundederwintervogel.de)

Anzeigen

• Sprach-,  
• Stimm-,  
• Sprech-,



• Schluck-  
störungen

**LOGOPÄDISCHE PRAXEN SANDRA KÖPPIG**

Zentrale Rufnummer: 0341 / 253 68 72 (ganztäglich erreichbar)

Unsere Praxen:

Am Vorwerk 15 • Paunsdorf    Wurzner Str. 154a • Sellerhausen  
Gorkistr. 97 • Schönefeld

[www.logopaedische-praxis-koepfig.de](http://www.logopaedische-praxis-koepfig.de)

**Hermann Richter**

Orthopädie-Schuhtechnik  
Inh. Jens Richter



Clara-Wieck-Str. 2a · 04347 Leipzig

☎ 2 31 30 13

Alle Kassen und Behörden

- Orthopädische Maßschuhe • Einlagen
- Schuhzurichtungen • Innenschuhe • Orthesen
- Kompressionsstrümpfe • Maßschuhe • Reparatur
- Hausbesuche • Diabetesversorgung
- Fußdruckmessung

[www.orthopaedie-schuhtechnik-richter.de](http://www.orthopaedie-schuhtechnik-richter.de)

Seit 50 Jahren im Dienste unserer Patienten

Straßenbahn Linie 1, Buslinie 70 u. 90 + 70E · [www.orthopaedie-schuhtechnik-richter.de](http://www.orthopaedie-schuhtechnik-richter.de)

Mo: 9-12 u. 14-18 Uhr • Di: 9-12 u. 14-17 Uhr • Mi: 9-12 u. 14-15.30 Uhr  
Do: 9-12 u. 14-18 Uhr • Fr: 9-12 Uhr (und nach Vereinbarung)

## Der Kinderstadtplan Schönefeld und der Verfügungsfonds Schönefeld

Die zweite Auflage des Kinderstadtplanes Schönefeld vom Leipziger Kinder- und Jugendbüro ist erschienen. Die inzwischen aus Schönefeld und anderen Stadtteilen bekannten Figuren Erdmännchen, Känguru und Rabe der Grafikerin Halina Kirschner weisen im ansprechend illustrierten Stadtplan auf nicht-kommerzielle Spiel-, Sport- und Lernorte im Stadtteil hin.

Die erste gedruckte Ausgabe des Planes war seit letztem Herbst vergriffen, deshalb wurde eine Neuauflage initiiert und finanzielle Mittel für den Druck beim Amt für Wohnungsbau und Stadterneuerung aus dem Verfügungsfonds Schönefeld beantragt. Die Förderung des Projektes wurde vom Vergabegremium Verfügungsfonds Schönefeld befürwortet, so dass Ende letzten Jahres die aktualisierte Fassung noch in den Druck gehen konnte.

Sobald es die Coronasituation wieder erlaubt, ist der kostenlose Plan im Projektladen Gorkistraße 80 sowie dem Stadtteilladen des Malteser Hilfsdienstes in der Gorkistraße 120 erhältlich.

Weitere Informationen unter:

 <https://leipziger-kinder-buero.de>

### Verfügungsfonds Schönefeld

Auch in diesem Jahr können Mittel aus dem Verfügungsfonds Schönefeld beantragt werden. Vorgesehen



ist der Fonds sowohl für kleine, nachhaltige städtebauliche Investitionen als auch Maßnahmen, die das soziale Miteinander fördern. So könnte in dieser Zeit auch eine Projektidee bezuschusst werden, die den Umgang mit den neuen Medien für Stadtteilbewohner\*innen erleichtert oder digitale Fähigkeiten und Kompetenzen in sozialen oder gemeinnützigen Einrichtungen erweitert.

Nächster Termin für die Abgabe eines Antrages beim Amt für Woh-

nungsbau und Stadterneuerung ist der 12. März 2021. Ausführliche Informationen sowie die Antragsformulare zum Herunterladen findet man unter:

 <https://www.leipzig.de/bauen-und-wohnen/foerdergebiete/schoenefeld/verfuegungsfonds/>

Außerdem steht das Stadtumbaumanagement für Anfragen zur Verfügung: Telefon: 0341 | 5503773 Mail: [schoenefeld@bgh-leipzig.de](mailto:schoenefeld@bgh-leipzig.de). Persönliche Gespräche im Projekt-

laden Gorkistraße 80 finden zurzeit nicht statt.

### Verfügungsfonds Mockau

Entsprechende Informationen und Fristen finden Sie dazu in der nächsten Ausgabe des Ortsblattes sowie unter:

 <https://www.leipzig.de/bauen-und-wohnen/foerdergebiete/mockau/verfuegungsfonds-mockau/>

## „Netzwerk Wohnen“ – digitale Auftaktveranstaltung hat stattgefunden

Gemeinsam wollen das Quartiersmanagement Leipziger Osten, das Stadtumbaumanagement Schönefeld sowie das Projekt INTIGRA in Mockau ein „Netzwerk Wohnen“ für den Leipziger Osten und Nordosten aufbauen. Ziel ist es, allen Akteuren und Einrichtungen dieser Stadtteile, deren Handeln sich mit WOHNEN befasst, eine Plattform für Information, Austausch und gemeinsames, lösungsorientiertes Handeln zu bieten. Den Impuls gaben drei digitale Informations- bzw. Austauschveranstaltungen zum Thema Wohnen im letzten Jahr, bei denen verschiedene Beteiligte den Wunsch nach einem langfristigen und beständi-



gen Format äußerten.

Aufgrund von Corona fand das erste Netzwerktreffen am 29. Januar 2021 digital statt. Es gab über 40 Teilnehmer\*innen.

Mit jeweils einem Diskussions-schwerpunkt sollen die Netzwerkveranstaltungen zukünftig diesem komplexen Thema gerecht werden. Mit der eigenen Vorstellung und

Beschreibung des vielschichtigen Beratungsbedarfes machte das Antidiskriminierungsbüro den Anfang.

Informationen über das „Netzwerk Wohnen“ sowie geplante Veranstaltungen und Möglichkeiten zum Mitwirken erhalten Sie beim Stadtumbaumanagement Schönefeld und dem Quartiersmanagement Leipziger Osten:

 **Stadtumbaumanagement Schönefeld**  
Telefon: 0341 | 550 3773  
[schoenefeld@bgh-leipzig.de](mailto:schoenefeld@bgh-leipzig.de)

 **Quartiersmanagement Leipziger Osten**  
Telefon: 0341 | 3513 7913  
[qm@leipziger-osten.de](mailto:qm@leipziger-osten.de)

### Online-Sprechstunde

#### Verfügungsfonds

Das Amt für Wohnungsbau und Stadterneuerung führt am 16. Februar von 14-15 Uhr eine Online-Sprechstunde durch. In dieser Info-Session werden die lokalen Verfügungsfonds der Stadt Leipzig vorgestellt. Bei den Verfügungsfonds handelt es sich um Budgets in den Schwerpunktgebieten der Stadterneuerung, um lokale Akteur\*innen bei der Umsetzung eigener kleiner Projekte, die zur Entwicklung der Stadtgebiete beitragen, finanziell zu unterstützen.

Eine Anmeldung vorab per E-Mail ist notwendig:

 [aws@leipzig.de](mailto:aws@leipzig.de)  
Ein persönlicher Link wird zugesendet.

## Ortsblatt-Leipzig

Impressum

### erapress-medien-agentur

Brandvorwerkstraße 52-54  
04275 Leipzig  
Telefon: 0341 | 30 692 310  
Fax: 0341 | 30 692 311  
E-Mail: [erapress@ortsblatt-leipzig.de](mailto:erapress@ortsblatt-leipzig.de)  
Redaktionsleiterin: Elke Rath (V. i. S. d. P.)

#### Medienberaterin:

- Martina Schnurrbusch  
Funk: 0160 | 95 37 79 36  
E-Mail: [ms-anzeigen@ortsblatt-leipzig.de](mailto:ms-anzeigen@ortsblatt-leipzig.de)

Druck: LINUS WITTICH Medien KG  
Vertrieb: Töpfer Werbung  
Telefon: 0341 | 521 55 50

#### Weitere Ortsblätter:

- Stötteritz, Probstheida, Reudnitz
- Gohlis, Möckern
- Paunsdorf, Engelsdorf, Mölkau
- Schönefeld, Mockau, Thekla
- Connewitz, Südvorstadt
- Lindenau, Plagwitz, Kleinzschocher

Kleinanzeigen auf dem Marktplatz werden nur im Internet angenommen: [www.ortsblatt-leipzig.de](http://www.ortsblatt-leipzig.de)

- Auftrag eingeben, bezahlen und die Rechnung ausdrucken. Für 5 Euro pro Zeile erscheint die Anzeige einmal im Monat in allen Ortsblättern.
- Verschenktes: kostenfrei.

Zusendung von Rechnungen, einschließlich von Belegexemplaren: 1,90 Euro.

Für Druckfehler und deren Folgen wird keine Haftung übernommen. Ebenso für unangeforderte Manuskripte, Leserbriefe und -fotos. Die Redaktion behält sich die Kürzung von Leserbriefen offen.

## Anzeigenschluss

### 11. März 2021

## Jobsuche

Wir suchen für unser Zustellteam der Ortsblätter zuverlässige Austräger in Ihrem Stadtteil

- Bevorzugt – Bewerber ab 50 Jahre
- gern mit PKW (Kilometergeld)
- Steuerfreier Hinzuverdienst bei Rentnern & Arbeitslosen

**i** Bitte wenden Sie sich an Herrn Töpfer direkt. Tel.: 0341 | 521 55 50 • 0177 – 251 89 43 • [sven.toepfer@t-online.de](mailto:sven.toepfer@t-online.de)

## Dienstleistung

**Unterstützung für Senioren und jüngere Hilfesuchende Angelika Kaschta:** Erledigungen im Haushalt/Alltag, ☎ 0341/4 41 74 43 o. 0171/9 00 44 10

**Ein Mann f. alle Fälle!** Übern.Entrümpelung, Kleintransporte, Haus- & Gartenarbeiten jegl. Art, z. B. Hecken- & Baumschnitt+Entfernung+Grünschnitt/Laubentsorg./Sturmbeseitig. uvm. 01745332751

**Blitzentrümpelung/Renovierung/Notdienst** – Alles aus 1 Hand-Allrounder übern. Haushaltsaufg., Sperrmüllentsorg., a. Garten/Keller/Garage, a. kl. Dinge & sehr Eilig, Hausmeisterservice, Haus & Gartenarb.+Reparaturen, Hecke, Bäume, Rasen, Laub, Grünschnittabholg., 034122750295

## Musikunterricht

**proAkteur.de** – Fachunterricht Tasteninstrumente ab 4 Jahre; SchülerBANDe. Tel. 0341.2327326

## Ankauf

Kaufe alte WEIBWÄSCHE, NÄHUTENSILIEN, Modeschmuck, Besteck, Hausrat, Bücher, Uhren, Möbel, Spielzeug. Kobler 0341 4114422

## Immobilien

**Laden zu vermieten, 60 m<sup>2</sup> Connewitzer Kreuz/Bornaische Straße gute Laufelage,** große Schaufenster, Backoffice, barrierefreier Eingang. Tel. 0177/2081965

**Arbeitnehmerin sucht ETW im Raum Taucha, Portitz, Thekla, Heiterblick oder Engelsdorf.** 2,5 od 3 Zi, ab 1.OG, kein DG. Fahrstuhl, Balkon, Stellplatz, Kaufpreis max 150.000 Euro. Kontaktaufnahme bitte über [fleissig1987@gmail.com](mailto:fleissig1987@gmail.com) Freue mich über eine Kontaktaufnahme.

**Wir suchen für eine Familie ein Grundstück oder Haus egal in welchem Zustand!** Bitte alles anbieten! Bonität ist vorhanden! Immobilien Walther Tel. 0341/9188518 [www.immobiliien-walther-leipzig.de](http://www.immobiliien-walther-leipzig.de)

## Auto & Fahrrad

**Suche Garage zur Miete oder Kauf.** Tel. 0176/51100720 o. [hgm64@freenet.de](mailto:hgm64@freenet.de)

**Verkaufe PKW-Garage** in 04328 Leipzig, Grundfläche 36 m<sup>2</sup>. Tel.:0341 6511932

## Zu verschenken

**Brauerei-Kronenkorken** Tel. 0341 | 2329349

## Sonstiges

**Ich (w) trage für dich Unterwäsche.** Menge, Form, Farbe & Größe frei wählbar. Preis & Details nach Absprache. 100% Diskretion! Schreib mich gern an: [diskretiondurchunddurch@gmail.com](mailto:diskretiondurchunddurch@gmail.com)

## CDs & Bücher

**SACHSENSUMPF – ein Leipzig-Krimi** über illegale Immobiliengeschäfte, das Kinderbordell „Jasmin“, den Disko-Krieg Anfang der 2000er Jahre und die Verstrickungen von Stadtverwaltung, Polizei und Justiz von Gerald Frankenhäuser erhältlich bei Amazon

## Familienzentrum

Vor-Ort-Angebote gibt es nach wie vor auch im Familienzentrum nicht, dafür aber Beratungen. Der aktuelle Stand kann gern telefonisch in den Familienzentren erfragt oder auf der Home- und Facebookpage nachgelesen werden. **Angebote im Familienzentrum Thekla:** Elternbegleitung per Telefon/Videochat/Spaziergang  
Mo 9–15.30, Di 9–17, Mi 10–13.30, Do 9–17 Uhr.  
Kontakt: 0341 | 9217562, 0157 | 33795814, [anja.doerrerr@muetterzentrum-leipzig.de](mailto:anja.doerrerr@muetterzentrum-leipzig.de)

Wöchentliche Bastelideen zum Herunterladen: [www.muetterzentrum-leipzig.de/familienzentrum/familienzentrum-thekla](http://www.muetterzentrum-leipzig.de/familienzentrum/familienzentrum-thekla) und auf Facebook <https://www.facebook.com/famz.thekla>

## Familiennotfallkontakte

Um in der schwierigen Corona-Zeiten die bestehenden Hilfsangebote besser bekannt zu machen, gibt das Amt für Jugend und Familie ein Plakat mit wichtigen Familiennotfallkontakten heraus. Kinder, Jugendliche und Familien finden darauf Telefonnummern und Webseiten zu den wichtigsten Ansprechpartnern. Diese können helfen oder Hilfe vermitteln, beispielsweise, wenn Kinder sich alleingelassen fühlen, Eltern sich überfordert sehen oder wenn man sich einsam und hilflos fühlt. Einrichtungen der Jugendhilfe, Bildung und Kultur, des Handels, der Medizin u.a. können das Plakat im Format A2 oder A3 anfordern unter [fib@leipzig.de](mailto:fib@leipzig.de)

## Dachbegrünung

Auch im neuen Jahr läuft das Förderprogramm für Dachbegrünung der Stadt Leipzig weiter. Ab sofort können sich Grundstückbesitzerinnen und -besitzer kostenlos jeden Donnerstag zwischen 14 und 16 Uhr unter der Telefonnummer (0341) 123-6711 persönlich beraten lassen. Von einer Fachperson des Amtes für Umweltschutz werden unter anderem Fragen zur Förderantragstellung von Gründächern, zu Fördergebieten in Leipzig sowie zu Vorteilen eines Gründaches beantwortet. Weitere Informationen gibt es unter der Rufnummer (0341) 123-6711 oder auf der Internetseite [www.leipzig.de/uiz](http://www.leipzig.de/uiz). Außerdem kann im Uiz Informationsmaterial zum Thema Gründach sowie eine kostenlose Gründach-Saatmischung angefragt werden (solange der Vorrat reicht).

# MBoxenstop



Ihre freie Kfz-Werkstatt  
in Leipzig-Thekla

## Zur Freude der Kinder:

### Spendenbox kam richtig gut an



Seit Ende Oktober 2020 stand in der Werkstatt von MBoxenstop AUTOFIT eine Spendenbox, die von den Kunden tatkräftig gefüllt wurde (Ortsblatt berichtete in der Ausgabe 7/2020). So konnten 34 Weihnachtswünsche der Tabaluga-Kinder in Erfüllung gehen. Die Geschenke wurden kurz vor dem Weihnachtsfest an das Kinderheim TABALUGA in Mockau übergeben (Foto). Aber damit nicht genug.

Die Unterstützung war so groß, dass zu den 34 Geschenken noch eine Summe von 1433,15 Euro gesammelt werden konnte. Das Boxenstop-Team erhöhte diesen Betrag und übergab insgesamt einen Scheck in Höhe von 1600 Euro. Auch im Namen der Kinder und Erzieher möchten wir uns ganz herzlich bei allen Spendern bedanken.

Michael Bänsch und  
das Boxenstop-Team

## SV Thekla im Einsatz „Grün“

„Nicht reden, sondern machen!“ meinten die Mitglieder des Fußballvereins SV Thekla im Herbst vergangenen Jahres. Sie trafen sich deshalb mit Freunde nicht auf dem Sportplatz, sondern an der Parthenaue in Thekla. Gemeinsam sammelten sie dort Müll auf, fegten Laub von den Gehwegen, schnitten junge Bäume frei und brachten typische Baumarten der Weichholzaue in die Erde. „Die körperliche Arbeit entspricht einer Trainingseinheit“, so einer der Spieler. „Das müssen wir im Frühjahr wiederholen!“

Nachdem sie drei 40-Liter-Säcke Party-Müll gesammelt hatten und der Grünschnitt für den Kompost aufbereitet war, schmiedeten sie Pläne für weitere Pflanzungen.

So wollen in diesem Frühjahr ca. 100 Bäume – Harthölzer wie Eiche, Ulme, Winterlinde und Esche – Gehölze der Weichholzaue wie Eberesche, Weide, Faulbaum, wilde Birne sowie Büsche am Uferbereich der Parthe in Thekla pflanzen, um ein naturnahes Terrain zu schaffen. Dafür möchte der Verein nun Spenden unter den Fans und Zuschauern sammeln.

Udo Hagen, der nicht nur Großraumtaxi fährt, sondern sich auch ehrenamtlich engagiert, meint dazu: „Global denken, lokal handeln.“ Schutz und Pflege unserer heimatlichen Wälder und Auen, das sei wichtig. Dazu gehöre auch, dass wir ab und an mal vor der eigenen „Haustür“ kehren und nicht nur vom Naturschutz reden.

## Zur Freude des MBoxenstop-Teams

### Die Kunden haben gewählt

Woran werden gute Leistungen gemessen? Beispielsweise am Zuspruch der Kunden.

Seit Jahren gibt es in Deutschland das Gütesiegel „Werkstatt des Vertrauens“. Hier bestimmen ganz allein die Autofahrerinnen und Autofahrer, ob sie mit dem Service ihrer Kfz-Werkstatt zu-

frieden sind und diese auch anderen Kunden empfehlen würden.

In der MBoxenstop-Werkstatt ist dieses Gütesiegel seit Jahren präsent. Auch im Jahr 2020 haben die Kunden erneut der Werkstatt in Thekla ihr Vertrauen ausgesprochen. Ortsblatt woll-

Wir sind



Vielen Dank für euer Vertrauen

te deshalb von Inhaber Michael Bänsch wissen: „Wie wichtig ist diese Kundenauszeichnung für Sie?“

„Diese Wertschätzung macht uns einerseits stolz, andererseits ist sie für uns ein Ansporn, unsere Kunden auch künftig freundlich und kompetent zu beraten. Die Kunden sollen wissen, wir sind für sie da.“

Anzeige

Ihre Profiwerkstatt für alle Marken, für alle Fälle.

## WINTERSERVICE

Unfallfrei durch den Winter kommen!



## MBoxenstop AUTOFIT

Kfz-Werkstatt | Reifendienst | Autofolierung

Theklaer Straße 92 | 04347 Leipzig

Telefon: 0341 2454071

E-Mail: info@mboxenstop.de

www.mboxenstop.de



**DIE WERKSTATTMARKE**

## Der Wind dreht sich im Leipziger Auwald

# Ein Gerichtsurteil, ein Jubiläumsgeburtstag, ein neuer Minister

Seit drei Jahren werden im Leipziger Auwald keine Kahlschläge mehr vorgenommen. In der Tagespresse ist plötzlich von Wiedervernässung der Auenlandschaft zwischen Elster und Luppe die Rede: Deiche sollen teilweise weichen, um eine weitere Austrocknung des Waldes zu verhindern.

Das freut Naturliebhaber – zumal Leipzig den Klimanotstand ausgerufen hat. Doch woher rühren dieser Wandel und die neuen Töne?

Die Antwort liegt in der Klage der GRÜNEN

LIGA sowie des Vereins NuKLA (Natur und Kunst im Leipziger Auwald) gegen die Leipziger Forstwirtschaft im naturgeschützten Auwald. Nach einem langen Prozess hat das sächsische Oberverwaltungsgericht Bautzen am 9. Juni 2020 den Naturschützern Recht gegeben. Der Wald soll jetzt alleine wachsen – natürlich.

Ein schönes Geschenk, da NuKLA in diesem Jahr seinen 10. Geburtstag feiert. Bekannt geworden ist der Verein um Wolfgang Stoiber mit seiner Petition gegen das Fällen von 6000 Bäumen entlang der Auwalddeiche. Dem folgen über die Jahre mehr als 40 Benefizkonzerte. Der Verein erwirbt eigene Flächen in der Aue, um sie zu schützen.

Im Streit gegen die Axt im naturgeschützten Auwald kann der Verein auf die Unterstützung renommierter Fachleute zählen: zum Beispiel Michael Succow, der in den letzten Tagen der DDR etliche Nationalparks einrichtete und mit dem Bundesverdienstkreuz erster Klasse sowie dem alternativen Nobelpreis geehrt wurde. Oder Peter Wohlleben, der mit seinem Kinofilm „Das geheime Leben der Bäume“ berühmt wurde.

Stoiber wird für sein kritisches Wirken für Natur- und Umweltschutz auch selbst ausgezeichnet – mit dem Wolfgang Staab-Naturschutzpreis 2017 der Schweisfurth-Stiftung. Im gleichen Jahr gründet NuKLA das Aueninstitut für lebendige Flüsse mit dem Institutsleiter Prof. Bernd Gerken, einem ausgewiesenen Auwaldexperten. Und das Internationale Leipziger Auenökologiesymposium wird 2021 seine



Foto: Johannes Hansmann vom Aueninstitut für lebendige Flüsse.

4. Auflage erleben. Dass in Dresden mit Wolfram Günther neuerdings ein Umweltschutzminister im Amt ist, der den Namen verdient, lässt die Zeit günstig erscheinen, dass sich wieder eine natürliche und lebendige Auendynamik entfalten kann – reich an speziellen Tier- und Pflanzenarten und mit sauberen Fließgewässern.

Frank Willberg

[www.nukla.de](http://www.nukla.de)

Anzeigen



**Trauern  
ist liebevolles  
Erinnern**

**Stadt Leipzig**  
Amt für Stadtgrün und Gewässer

### Das Infocenter am Südfriedhof

Im Infocenter der Städtischen Friedhöfe erhalten Sie eine diskrete Beratung zu Friedhofs- und Bestattungsangelegenheiten, die nicht verpflichtet.

Friedhofsweg 5, 04299 Leipzig  
Öffnungszeiten:

**Montag – Donnerstag 11:00 – 16:00 Uhr**

**Telefon: 0341-123 5726** oder per E-Mail:  
[infocenter.friedhoefe@leipzig.de](mailto:infocenter.friedhoefe@leipzig.de)



**BESTATTUNGSHAUS  
hänsel**

...vertrauensvolle Beratung im Trauerfall seit 1991.

**☎ 034298/68376**  
Rufbereitschaft Tag & Nacht

**Markt 1  
04425 Taucha**

[www.bestattungshaushaensel.de](http://www.bestattungshaushaensel.de) | Inhaber Thomas Hänsel e. K.



## Bestattungen Lunkenbein

seit 1918  
Inh. M. Wagner

**04129 Leipzig  
Delitzscher Straße 71  
Tel. Tag und Nacht 0341/91 92 80**

**Seit 1918 im Dienst am Menschen**

## BESTATTUNGSHAUS „EWIG“

Inh. H. Seewald

04347 Leipzig  
Bautzner Str. 18  
04155 Leipzig  
Wiederitzscher Str.12

**TAG & NACHT  
2 41 13 02**

## Bestattungshaus Heidrun Uhlig GmbH

- allezeit -

**☎ 2 32 23 13**  
**Schönefeld**  
Gorkistr. 131  
**Thekla**  
Tauchaer Str. 78

BESTATTER  
VOM HANDWERK GEPRÜFT

## Tipps für Senioren

### Wir unterstützen bei Impfterminen



Veranstaltungen sind gegenwärtig in der Seniorenbegegnungsstätte Kieler Straße und im

Seniorentreff „Sonnenwall“ nicht möglich. Dennoch wird beraten und geholfen.

So unterstützen wir über 80-jährige Leipzigerinnen und Leipziger dabei, einen Impftermin auf der Neuen Messe Leipzig zu vereinbaren. Insbesondere wenden wir uns mit diesem Angebot an Seniorinnen und Senioren, die sich selbst nicht im Internet informieren können bzw. auf diesem Weg keinen Termin vereinbaren können oder wollen.

Kontakt: Andrea Näther  
Leiterin des Seniorentreffs „Sonnenwall“

Telefon: 0341 | 6976761

Mail: seniorentreff.  
sonnenwall@volksso-  
lidaritaet-leipzig.de

Auch sind wir weiterhin für Sie da, wenn Sie beispielsweise Beratung zu Themen wie Pflege oder Wohnen im Alter in Anspruch nehmen oder auch einfach mal ein Gespräch führen möchten.

Rufen Sie uns gern an und bleiben Sie gesund!

Ihr Team vom Senioren-  
treff „Sonnenwall“

## Neues Testzentrum eröffnet

Die Schlehen-Apotheke OHG führt seit 18. Januar 2021 Corona-Antigen-Schnelltests in Leipzig Schönefeld durch. Die Tests werden durch speziell geschultes pharmazeutisches Personal in den Apothekenräumen in der Stöhrerstraße 1 in 04347 Leipzig, Ortsteil Schönefeld, durchgeführt. Der Test kostet 33,00 Euro und wird nur nach vorheriger Anmeldung angeboten:

[www.terminland.de/  
schlehenapotheke](http://www.terminland.de/schlehenapotheke)

Ergänzend zu den vorhandenen Testkapazitäten (Hausärzte, Corona-Ambulanzen usw.) bietet die Apotheke den Test nur für asymptomatische Personen an, das heißt, sie dürfen keinerlei Symptome wie Husten, Fieber, Schnupfen, Geruchs- und Geschmacksstörungen aufweisen. Nach 15 Minuten War-



Testzentrum in der Stöhrerstraße. Termine nur mit Anmeldung!

zeit werden das Ergebnis und auch der entsprechende schriftliche Nachweis über das Ergebnis gleich vor Ort ausgehändigt.

**i** Anmeldung:  
[www.schlehenapotheke.de](http://www.schlehenapotheke.de)

[schnelltest@schlehenapotheke.de](mailto:schnelltest@schlehenapotheke.de)  
Telefon: 0341 | 22903810  
Schlehen-Apotheke OHG  
Apotheker Tobias Großmann  
Schlehenweg 28a, 04329 Leipzig

## Rege Beteiligung beim Impftermin

Eine hohe Beteiligung und Bereitschaft von Bewohner, den jetzt von den zuständigen Behörden anberaumten Impftermin zuzunehmen, konnte das Alloheim Seniorenzentrum „Althen“ feststellen. Pünktlich zur ersten Impfung erschien in der 3. Januar-Woche das Impf-Team in der Einrichtung, um die Bewohner ohne Hektik mit dem Impfstoff zu versehen.

Seit Ende Dezember 2020 haben bundesweit die Impfungen von Bewohnern und Mitarbeitern in den Einrichtungen der Alloheim Senioren-Residenzen begonnen. Eine Impfung soll sowohl zum indi-

viduellen Schutz als auch zur Eindämmung der Pandemie beitragen. Nach Experten-Meinung ist sie ein wichtiger Schritt im Kampf gegen das Corona-Virus.

Angehörige und Betreuer wurden dazu über die bevorstehende Impfung der Bewohner informiert, die ausschließlich in der Verantwortung der Kreise bzw. der zuständigen Behörden liegt. Bewohner und Bewohnerinnen, die sich impfen lassen wollten, mussten dazu einen Aufklärungs- und Anamnesebogen ausfüllen und ihre Einwilligung schriftlich erteilen, da die Entscheidung für eine Impfteilnahme

grundsätzlich jeder einzelne für sich trifft.

„Die Impfbereitschaft war sehr hoch“, bilanziert Einrichtungsleiterin Uta Grohmann den aktuellen Verlauf in der Residenz in der Saxoniastraße 32 in Leipzig-Althen. „Genau Zahlen können wir vor dem Hintergrund datenschutzrechtlicher Vorgaben nicht nennen. Diese werden aber von den Behörden erfasst.“

Für den 09. Februar 2021 erfolgte dann für die Teilnehmer ein weiterer Impftermin im Zuge der Prophylaxe und Immunisierung.

Anzeigen



## Pflegeberatungs-Zentrum LEIPZIG-SCHÖNEFELD

- ✓ Pflege & Beratung von A-Z
- ✓ Wohnen für Senioren
- ✓ Pflegeheim
- ✓ Ambulante Betreuung
- ✓ Hauswirtschaft

Öffnungszeiten:  
Mo.–Do. 9–15 Uhr, Fr. 9–12 Uhr  
und nach Vereinbarung

**Sächsischer Ambulanter Kranken-  
und Altenpflagedienst GbR**

Gorkistraße 93+95 • 04347 Leipzig

Telefon: 0341/ 23 30 142

Mobil: 0172/ 34 13 846 • Fax: 0341/ 23 30 144

[www.pflegedienst-sachsen.de](http://www.pflegedienst-sachsen.de) • E-Mail: [info@saka-leipzig.com](mailto:info@saka-leipzig.com)



[www.schlehenapotheke.de](http://www.schlehenapotheke.de)



Ab sofort führen wir Corona-Antigen Schnelltests  
in der Stöhrerstraße 1  
in 04347 Leipzig OT Schönefeld durch.

Das Ergebnis erhalten Sie innerhalb von  
15 Minuten. Preis: 33,00 €

**Nur nach Voranmeldung** unter  
[www.terminland.de/schlehenapotheke](http://www.terminland.de/schlehenapotheke)

Ein Service der Schlehen-Apotheke OHG

Schlehenweg 28a \* 04329 Leipzig \* Tel: 0341 22903810



## Neues Jahr, neues Glück...

... so haben wir die vergangenen Jahre begonnen und uns auf viele schöne gemeinsame Erlebnisse gefreut, leider müssen wir uns noch gedulden! Aktuell bestehen die Einschränkungen im Rahmen der Corona-Pandemie bis zum 7. März, wir gehen jedoch davon aus, dass wir auch bis Ende März noch keine Veranstaltungen planen können.

Unsere alljährliche Mitgliederversammlung verschieben wir in die 2. Jahreshälfte. Selbst-

verständlich informieren wir unsere Mitglieder rechtzeitig darüber.

Wir hoffen, dass wir die für Donnerstag, **8. April**, geplante Oster-Busfahrt in die Parkgaststätte Falkenhain durchführen können.

Konkret vorstellen können wir uns eine Modenschau am **Mittwoch, 14. April**, vielleicht auch wieder zwei Veranstaltungen am gleichen Tag, um die Kontakte einzuschränken. Wir müssen uns leider noch etwas gedulden, um hier konkreter zu werden, aber vielleicht halten Sie sich diesen Termin schon mal frei.

Neben den geselligen Aktivitäten ruhen natürlich die sportlichen Gruppenangebote. Aufmerksame Beobachter haben sicher schon festgestellt, dass gelegentlich Einzelpersonen sportliche Aktivitäten wie Tanzen oder Tischtennis durchführen. Dabei handelt es sich um Ehepaare, die sich im Rahmen unseres Hygienekonzeptes allein im Sportraum aufhalten können. Auch für unsere Sportgruppen werden wir – sobald es zugelassen ist – wieder geeignete Aktivitäten anbieten.

In unserer Satzung haben wir gemeinsam beschlossen, dass der Mitgliedsbeitrag als Jahresbeitrag im Voraus bis 1. April eines jeden Jahres zu begleichen ist, um in der Realisierung der Vereinsziele eine gewisse finanzielle Basis zu gewährleisten. Wir verstehen selbstverständlich, dass einige von Ihnen selbst finanzielle Sorgen haben und deshalb zögerlich in der Bezahlung sind. Aufgrund der Kontaktbeschränkungen bitten wir diejenigen, denen es bereits möglich ist, um bargeldlose Begleichung des Jahresbeitrages in Höhe von 24 EUR auf unser Konto bei der Sparkasse Leipzig: **IBAN DE08 8605 5592 1100 1948 23**

Gern können Sie auch telefonisch einen Termin zur Barzahlung in unserer Begegnungsstätte in der Goldsternstraße 9 vereinbaren, vorzugsweise montags 9-12 Uhr: **0341 | 25 32 287**. Die neue Ausgabe des „Guter Rat für Ältere“ der Stadt Leipzig kann bei dieser Gelegenheit gleich mitgenommen werden.

Auch für alle anderen Fragen ist meist ein\*e Mitarbeiter\*in im Objekt, so dass Sie gern mit uns in Kontakt treten können. Wir besprechen dann mit Ihnen, wie wir Ihnen helfen können, meist findet sich eine passende Lösung.

In den letzten Monaten ist vor allem die Nachfrage zur Unterstützung im Haushalt, der Erledigung von Einkäufen oder auch der Begleitung zu Ärzten, Therapeuten oder anderen Einrichtungen gewachsen.

Gemeinsam mit der Wohnungsbau-Genossenschaft Kontakt e.G. ist es uns bisher gut gelungen, die bestehenden Anfragen und Aufgaben zu realisieren. Dafür danken wir auch an dieser Stelle der Genossenschaft für die stets zuverlässig gewährte Hilfe und finanzielle Unterstützung, ohne die gerade in dieser besonderen und schon lange andauernden Situation der verschiedensten Einschränkungen, manches nicht möglich gewesen wäre.

Wir wünschen Ihnen, dass Sie und Ihre Familien gesund durch diese Zeit kommen und freuen uns, Sie hoffentlich bald wieder zu sehen.

Ihr Team des Jugend- und Altenhilfeverein e.V.

**HAGEN**  
Grossraumtaxi in Leipzig

Flughafentransfer, Stadtrundfahrten,  
Kurzubringung, Gruppentouren,  
Familienfeiern,  
Messe- und Kongressshuttle.  
[info@hagen-grossraumtaxi.de](mailto:info@hagen-grossraumtaxi.de)  
Tel.: 0341/233 08 80  
Fax: 0341/230 38 48

## Malerfachbetrieb S. Jahn

Malerarbeiten jeglicher Art  
· Bodenlegearbeiten · Wärmedämmung  
**Siegbert Jahn**  
Meisterbetrieb



Hofer Str. 62 Tel.: 01577 / 629 08 25  
04317 Leipzig Fax: 0341 / 519 12 05

E-Mail: [malerfachbetr-s.jahn@gmx.de](mailto:malerfachbetr-s.jahn@gmx.de)



Goldsternstraße 9  
Telefon: 0341 | 2532287  
[info@javleipzig.de](mailto:info@javleipzig.de)  
[www.javleipzig.de](http://www.javleipzig.de)



Michael Oertel (links) freut sich über den „Spendenteller“, den er von André Dähn vom gleichnamigen Elektronikfachmarkt in Schönefeld erhält. Damit kann er auch weiterhin den Heilungsprozess von schwerkranken Kindern auf der Station der Uni-Kinderklinik befördern. „Dort lese ich aus meinen Kinderbüchern vor, untermale mit Handpuppen, Musik und Geräuschen die Geschichten“, erzählt

Michael Oertel. Jetzt ist das dritte Kinderbuch fertig und erneut werden Handpuppen benötigt, die im Krankenhaus oft mit den Kindern oder deren Plüschtieren tanzen, singen, lachen. Eine Handpuppe kostet ca. 150 Euro, also kommt der Erlös vom Spendenteller genau richtig.

**i** Mal Reinhören?  
<https://www.youtube.com/watch?v=Tpl9RqbJDq4>

## Kontaktlos ausleihen

In den Bibliotheken Gohlis, Paunsdorf, Plagwitz und Südvorstadt, Böhlitz-Ehrenberg, Grünau-Süd, Reudnitz und Schönefeld sowie in der Stadtbibliothek können seit Mitte Januar Medien aktuell bestellt und abgeholt werden. Die Nachfrage in der Stadtbibliothek ist groß, deshalb lohnt es sich auf die Bibliothek vor Ort zuzugreifen. Zu beachten ist, dass der Ausleihservice nur mit einem gültigen Bibliotheksausweis in Anspruch genommen werden kann. So gehts: Im Online-Katalog der Bibliothek maximal fünf Medien auswählen, Ausweisnummer, Telefonnummer/E-Mail-Adresse und die gewünschten Titel nennen. Die Medien werden von der Bibliothek herausgesucht und der Abholtermin übermittelt. Ausweis nicht vergessen!

**i** Bibliothek Schönefeld:  
 Bibliothek.schoenefeld@leipzig.de, Telefon: 0341 | 2311392

**Wir kaufen  
 Wohnmobile  
 + Wohnwagen**

**03944-36160**

www.wm-aw.de  
 Wohnmobilcenter  
 Am Wasserturm

## Kulturförderung

Ab sofort können beim Kulturamt der Stadt Leipzig Anträge auf die Förderung von nicht-kommerziellen Kleinprojekten der freien Kunst und Kultur gestellt werden, die im digitalen Raum (Internet/TV/Radio) veröffentlicht werden.

Als Kleinprojekte gelten Vorhaben mit Gesamtaufwendungen von maximal 1.500 Euro.



## Unsere Leistungen im Überblick

- Verkauf + Anschluss von TV HIFI DVD Bluera, Einprogrammierung der Sender nach Wunsch, umfangreiche Erklärung der einzelnen Funktionen, seniorengerecht nach Bedarf
- Fachgerechte Entsorgung der Altgeräte
- vor Ort Aufmessung und Beratung der richtigen TV-Größe
- Einmessung und Installation SAT-Spiegel
- Apple Partner, Sky Partner, Installation des Sky-Receiver
- Erklärung, Verkauf von Radio, Hifi und Multiroomgeräten
- Verkauf von Notebook, PC, Multifunktionsdrucker, Einrichten und Erklären der Funktionen, Notebook und PC Service
- Reparaturen aller Art an den TV-Video-Hifi- und Multimediaprodukten
- Netzwerk und PC-Installationservice
- unabhängige Beratung Mobilfunk, Festnetz, Kabelbetreiber
- Reparaturen von Haushaltsgeräten und Smartphones durch einen autorisierten Partner
- Verkauf und ggfs. Einbau/Anschluss von Haushaltsgeräten. Wir finden das für Sie passende Gerät!
- Verkauf und Beratung von Kaffeevollautomaten sowie Kleingeräten
- Verkauf von Miele Waschmitteln bzw. Miele Pflegeprodukten aller Art
- Exklusivpartner von Dyson und Bosch
- Verkauf von Leasingrückläufern/gebrauchten LCD-TV in vielen Größen vorrätig ab 99 Euro



Wir liefern im Februar im Stadtgebiet von Leipzig kostenlos dieses Digitalradio in 6 verschiedenen Farben, schließen es kostenfrei an und entsorgen das Altgerät. Das Block SR-50 mit DAB-Tuner und CD, fantastischer, rauschfreier Klang trotz geringem Maße vom Hifi-Spezialisten Block aus Oldenburg.

**Trotz Corona: Unser Reparaturdienst für defekte Geräte - Waschmaschine, Kühlschrank, Geschirrspüler, PC, TV oder Radio etc. - geht weiter**

EP:Dähn hilft rufen sie an unter  
 ☎ 03412330146 oder 01795952050

In unserer Meisterwerkstatt wird nach wie vor repariert. Bestellungen zur Auslieferung werden telefonisch oder per Mail unter info@epdaehn.de entgegengenommen

**EP:Dähn**

Block-Reparatur  
 Volksgartenstraße 53-55  
 04347 Leipzig im Permoser Eck  
 Tel. 0341 / 2 33 01 46  
 www.ep-daehn.de

Wir dienen Ihrer Lebensqualität.

**JETZT  
 GEHT'S LOS!**

**Um die besten Pflegefachkräfte (w/m/d) zu finden, bieten wir mindestens 3.100 gute Gründe:**

- + Top-Gehalt und attraktive Zusatzvergütung
- + Flexibilität in Voll- oder Teilzeit
- + Betriebliche Altersvorsorge und Zusatzversicherung
- + Arbeitgeberfinanzierte Aufstiegschancen

**Jetzt gepflegt bewerben:**

**i** Uta Grohmann      @ utedaehn@alloheim.de  
 ☎ 034291-37503      📞 015155013918

**Seniorenzentrum Althen**  
 Saxoniastraße 32 · 04319 Leipzig-Althen

## Kalender- geschichten

**M**artin Luther, dessen Todestag am 18. Februar 1546 sich in diesem Jahr zum 475. Mal jährt, hatte zu Leipzig ein eher zwiespältiges Verhältnis, denn die katholische Elite der Stadt haderte mit dem Reformator. Als Luther im Sommer 1519 zur Leipziger Disputation auf der Pleißenburg kam, wurde er von den Leipziger Bürgern nicht begrüßt und fast feindlich behandelt. Andererseits machte der Leipziger Buchdruck Luther populär. In keiner anderen Stadt, nicht einmal in Wittenberg, erschienen so viele



Martin Luther

Lutherschriften wie in Leipzig.

Als Herzog Georg von Sachsen, der dem Reformator sehr skeptisch gegenübergestanden hatte, 1539 starb, kam Luther erneut nach Leipzig, um hier anlässlich der Einführung der Reformation durch Herzog Heinrich in der Thomaskirche zu predigen. Eine Gedenkplakette unweit der Kanzel der Thomaskirche erinnert an diese Pfingstpredigt am 25. Mai 1539. Die Stadt-Obrigkeit ver-

## Luthers Spuren in Leipzig



Prospekt von Leipzig, um 1665

hielt sich Luther gegenüber jedoch nach wie vor reserviert, während die Leipziger Bürger um so neugieriger auf den Reformator waren und zu seiner Predigt strömten. Quartier nahm Luther während seiner Anwesenheit in Leipzig bei seinem Freund Heinrich Stromer, Professor der Pathologie an der Universität Leipzig und Besitzer von Auerbachs Keller.

Zum letzten Mal kam Luther am 12. August 1545, wenige Monate vor seinem Tod, nach

Leipzig, um in der Paulinerkirche die Weihepredigt zu halten.

Über die bereits genannten Lutherstätten hinaus finden sich weitere Luther-Spuren in Leipzig. So soll sich der Reformator während seiner Leipzig-Aufenthalte mehrfach im Gasthaus seines Freundes Dr. Heinrich Schmiedeberg aufgehalten haben, im späteren „Thüringer Hof“.

Ein Sandsteinporträt von 1535 mit Kaiser, Papst sowie einem Mönch erinnert im Innenhof des Fregehauses in der Katharinenstraße an die damaligen Auseinandersetzungen. Verwiesen sei auch auf die Gemälde von Lucas Cranach d. Ä. und Lucas Cranach d. J. im Museum der bildenden Künste, darunter das berühmte „Bildnis

Luthers als Junker Jörg“ von Lucas Cranach d. Ä. Mit diesem Künstler verband Luther eine enge Freundschaft. Auch das Stadtgeschichtliche Museum besitzt Exponate, die auf Martin Luther Bezug nehmen: Schriften des Reformators, den Lutherpokal sowie den Trauring der Katharina von Bora.

Dagmar Schäfer  
Abb.: Archiv der Autorin

Anzeige

**WIEDER  
SCHLECHT  
BEZAHLT  
WORDEN?**

[www.azurit-hansa-karriere.de](http://www.azurit-hansa-karriere.de)



**Wir bieten  
faire Gehalts-  
strukturen!**

**Pflegefachkräfte (m/w/d) gesucht!**  
Für unsere Seniorenzentren Palais-Balzac und Schönefeld.



## Schlüsselübergabe nach über 30 Jahren: „Ich weiß meine Praxis in guten Händen“

Die feierliche Schlüsselübergabe erfolgte am ersten Januarsonntag 2021 in kleinem Kreis. Still und leise legte Dipl. med. Christiane Pommerenke nach über 30 Jahren die Geschicke ihrer Kinder- und Jugendarztpraxis in die Hände ihres Sohnes, Michael Pommerenke. Und während seine drei Kinder durch die Praxisräume tollen, stoßen Mutter und Sohn auf die Zukunft an. Für beide ein glücklicher Moment, denn nicht immer ist es selbstverständlich, dass Kinder in die Fußstapfen ihrer Eltern treten. „Ich musste ihn weder schubsen noch schieben“, erzählt Christiane Pommerenke. „Es hat sich einfach so ergeben. Und ich bin glücklich darüber, dass er sozusagen mein Lebenswerk fortsetzt.“

Die Fachärztin für Kinderheilkunde ist in Schönefeld ein Begriff. Angefangen hat sie im Krankenhaus Abtnaundorf, später arbeitete Christiane Pommerenke in der Poliklinik Schönefeld. Nach der Wende gründete sie am 2. Oktober 1992 gemeinsam mit Brigitte Hoffmann in den Räumen der ehemaligen Chirurgie eine Kinder- und Jugendarztpraxis. Im April 1999 erfolgte dann der Umzug in die Waldbaurstraße. Nach dem Ruhestand von



Die kleinen Patienten kennen das Zimmer von Christiane Pommerenke ganz genau. Das ist schon mal ein Pluspunkt für Sohn Michael, der hier seit 4. Januar praktiziert.

Brigitte Hoffmann führte sie bis Ende 2020 die Praxisgemeinschaft mit Frau Dr. Meumann und immer zusammen mit kompetenten und liebevollen Arzthelferinnen.

„Ich habe den schönsten Beruf der Welt“, schwärmt Christiane Pommerenke. „Kinder sind so unvoreingenommen, nicht nachtra-

gend, selbst wenn's mal pickst, und meist werden sie wieder richtig gesund – mehr kann man sich als Ärztin nicht wünschen.“

30 Jahre Kinderärztin in Schönefeld, da kennt man sich, verfolgt mit, wie Kinder wachsen und gedeihen, welchen Werdegang sie einschlagen. Und manch 18-Jähriger ist gar nicht so begeistert, wenn er sich fortan einen Arzt für „Erwachsene“ suchen muss. „Ja“, schmunzelt Christiane Pommerenke, „im Laufe der Jahre habe ich zwei Generationen kinderärztlich behandelt. Das verbindet.“

Kein bisschen traurig sei sie jedoch, dass nun mit dem Ruhestand ein neuer Lebensabschnitt beginnt. „Ich weiß meine Praxis in guten Händen und würde mich freuen, wenn alle Patienten und Eltern das mir geschenkte Vertrauen auch meinem Sohn entgegenbringen. Außerdem“, so erzählt sie, „habe sie jetzt mehr Zeit für ihre Enkel und auch für Privates. Wenn mein Rat gefragt ist, helfe ich natürlich gern, aber mein Sohn wird das schon meistern.“

Michael Pommerenke hat eine hervorragende Ausbildung und beste Erfahrungen als Facharzt für Kinderheilkunde und Neonatologie im Krankenhaus Asklepios in Weißenfels und im Leipziger St. Georg gesammelt. Dort arbeitete er zuletzt als Oberarzt für Neugeborene und Frühgeborene auf der ITS. Hinzu kommt eine hochqualifizierte Ausbildung für Ultraschall-Untersuchungen. Künftig wird er die Praxis gemeinsam mit Frau Dr. Linda Petersen als Praxisgemeinschaft führen.

## Seltenes Emaille-Wandbild an 66. Grundschule restauriert

Ein seltenes Emaille-Wandbild des DDR-Künstlers Karl-Heinz Schmidt, das den Giebel der 66. Grundschule in Mockau-Nord schmückt, ist aufwändig restauriert worden. Das rund 69 Quadratmeter große Werk mit dem Titel „Die Entwicklung des Flugwesens“ ist eines der wenigen als Denkmal in Leipzig anerkannten Arbeiten im Bereich Kunst am Bau, das aus DDR-Zeiten stammt.

Kathrin Rödiger, Leiterin des Amtes für Bauordnung und Denkmalpflege, sagt: „Das Wandbild ist ein Zeugnis einer abgeschlossenen Geschichtsepoche und ein wichtiger Beitrag zur Ostmoderne.“ Klaus Jestaedt, Abteilungsleiter Denkmalpflege, ergänzt: „Es ist typisch für die Ausstattung Leipziger Schulen der 1970er und -80er Jahren mit bauebundener Kunst. Zugleich ist es eines von nur drei erhaltenen Mosaiken aus Industrieemaille.“

Die Giebelgestaltung der 66. Grundschule entstand mit oder kurz nach Fertigstellung der Schule 1974 im Auftrag des Instituts für architekturbezogene Kunst Leipzig.

Restauratorin Christina Neubacher hat im Auftrag des Amtes die Schäden an dem aus 148 emaillierten Stahlplatten bestehenden Kosmonauten und den stilisierten Flugkörpern behoben. Sie hat unter anderem die Abplatzungen an den Platten beseitigt, Rostschichten entfernt und die Vorder- und Rückseiten der Trägerplatten konserviert. Auf diese Weise kann



Foto: Stadt Leipzig | Thomas Mayer

das Wandbild den kommenden Jahrzehnten gestrost entgegensehen. Die Kosten der Sanierung belaufen sich auf rund 115.000 Euro.

Drei Wochen nach der Schlüsselübergabe sitzt er im ehemaligen Behandlungsraum seiner Mutter, hat alle Hände voll zu tun. „Jetzt bin ich Unternehmer, Buchhalter, Organisator und Arzt – für mich eine ganz neue Herausforderung, der ich mich mit Freude und Neugier stelle. Und meine Mutter ist ja schließlich auch noch da.“

Na dann, viel Erfolg! Text | Foto: Elke Rath

Anzeige

### PRAXISÜBERGABE

Frau Dipl. med.

Christiane Pommerenke

hat am 04.01.2021 ihre Praxis für Kinder- und Jugendmedizin nach 30 Jahren Tätigkeit für ihre kleinen und großen Patienten und ihren Eltern an

Herrn Michael Pommerenke übergeben.

Wir hoffen, dass sich das Vertrauen, das ihr entgegengebracht wurde nun auf ihren Sohn überträgt.

**Kinder- und Jugendarztpraxis  
Michael Pommerenke  
Waldbaurstr. 4 – 6, 04347 Leipzig  
Tel. 0341 | 2324076**

## Jetzt ist Zeit, etwas zu verändern! Geben Sie Ihrem Wohlfühl mehr Raum

„Die reinste Form des Wahnsinns ist es, alles beim Alten zu belassen und gleichzeitig zu hoffen, dass sich etwas ändert.“ (Albert Einstein)

Seit Wochen ist unser Alltag auf ein Minimum eingeschränkt. Dabei hatten und haben wir so viele Pläne. Wie lange träumen wir beispielsweise schon von einem Bad ohne Hürden? Duschen statt Baden, das würde den Alltag im Alter zumindest ein Stück leichter machen. Zudem liest man immer darüber, dass es für einen altersgerechten Umbau von Bädern bei einem Pflegegrad sogar bis zu 4000 Euro Fördermittel gibt. Aber zurzeit sind nicht nur die Baumärkte geschlossen, auch die Behörden-

kontakte sind eingeschränkt. Bei so einem Projekt möchte man außerdem fachgerecht und vor allem ehrlich beraten werden.

„Packen wir's an“, meint Christian Gallasch, Inhaber der Firma Altersgerecht.eu. Seit Jahren hat er sich mit seinem Team darauf spezialisiert, Bäder so umzubauen, dass sie nicht nur funktional – sprich barrierefrei sind, sondern auch zu kleinen Wellnessoasen werden. Und wenn einmal im Bad gewerkelt wird, kann auch das WC altersgerecht vorgerichtet werden. „Lebensfreiheit im Alltag schaffen, das ist unser Leitmotiv“, meint Christian Gallasch. In Lehrgängen und Schulungen macht er sich für seine Kunden schlau, was aktuell



VORHER



NACHHER

Anzeige

### DUSCHEN statt BADEN

**Barrierefreier Badumbau für 0,00 Euro\***

\* bei vorhandenem Pflegegrad

Das können Sie erwarten ...

- ➔ Wir arbeiten schnell und zuverlässig.
- ➔ Alles aus einer Hand.
- ➔ Kostenlose Beratung - schon am Telefon.
- ➔ Unsere Produkte sind sicherheitsgeprüft.
- ➔ Bis zu 4.000,- EUR Kostenübernahme von der Krankenkasse

**Rufen Sie gleich an**

**☎ (+49 | 0) 163 - 5000 480**

Die telefonische Beratung ist kostenlos und unverbindlich!

auf der Förderliste steht, welche Materialien sich besonders gut eignen und wie gut die Partner aufgestellt sind, mit denen er zusammenarbeitet. Als Handwerker weiß er, dass in seiner Branche auch „schwarze Schafe“ unterwegs sind, die vor allem älteren Menschen viel versprechen und wenig halten. Er legt deshalb Wert darauf, dass die vereinbarten Leistungen in TÜV-geprüfter Qualität ausgeführt werden und alles aus einer Hand erfolgt – von der Besichtigung vor Ort über Klempner-

und Sanitärarbeiten bis hin zur Beantragung von Fördermitteln. Und sollte es doch einmal Probleme geben, ist er für seine Kunden immer ein verlässlicher Ansprechpartner. Ein Anruf genügt:

**Funk: 0163 | 5000 480**

**i** Firma Altersgerecht.eu  
 Christian Gallasch  
 Bernhardstraße 30 |  
 04315 Leipzig  
 gallasch@altersgerecht.eu  
 www.altersgerecht.eu

S stehen Sie auf Serien? Da ist der seit 2020 laufende Dauerbrenner „Pressekonferenz zum Corona-Gipfel aus dem Bundestag“ nicht zu toppen. Aller zwei oder auch drei Wochen harren Familien, Handwerker und Gewerbetreibende, Freischaffende und Künstler vorm Fernseher aus, um von den angestrengt wirkenden Moderatoren zu erfahren: „Sie diskutieren noch, sie streiten, sie debattieren heftig ...“ Eine gewisse Mystik umhüllt dann den Bundestag, das Ergebnis am späten Abend ist jedoch ernüchternd: der Lockdown bleibt! So geschehen auch am 10. Februar 2021 mit zwei kleinen Ausnahmen:

**Erstens:** Die Schulen und Kitas dürfen nach Entscheidung des jeweiligen Bundeslandes wieder öffnen.

**Zweitens:** Die Friseure dürfen ab 1. März wieder schnippeln und färben.

**Drittens?** Nun, für alle anderen gibt es am 3. März eine weitere Folge der beliebten Serie, na Sie wissen schon ...

Offen bleibt jedoch, ob dann die Würfel am 7. März für Gastronomen, Einzelhändler, Museen, Künstler usw. fallen, denn mittlerweile geht es nicht mehr um den angesagten 7-Tage-In-

## Und dann kommt die Ernüchterung

zidenzwert von 50, sondern um 35, angestrebt sind sogar 10. Das kann dauern ...

Zählen Statistiken und vage Hochrechnungen mehr als die von vielen befürchtete Insolvenz?

Ist unbegrenztes Einkaufen oder der Kontakt zu den Großeltern wichtiger als der Schutz unserer Gesundheit?

Beide Fragen sind meines Erachtens durchaus berechtigt. Einerseits sind Kunst und Kultur ein ebenso wichtiger Bestandteil unseres Lebens wie beispielsweise ein Restaurant- oder Ausstellungsbesuch. Andererseits möchte keiner von uns Verwandte, Freunde oder Nachbarn in Gefahr bringen, aber mit entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen – wie im vergangenen Frühjahr und Sommer schon gehandhabt – könnte doch Stück weit wieder Leben in den Stadtteil und etwas Normalität in unseren Alltag einziehen. Mittlerweile haben wir doch gelernt, fürsorglich und solidarisch miteinander umzugehen. Was uns fehlt, sind ehrliche, offene und zukunftsweisende Informationen. Informationen, die Hoffnung machen und keine unnötige Angst schüren. Aber

davon sind wir leider weit entfernt. Das spüren wir auch in unserer Ortsblatt-Arbeit.

Seit Jahren arbeiten wir mit vielen Gewerbetreibenden und Kulturschaffenden aus der Region zusammen. Offen und ehrlich sprechen sie über ihre finanziellen Nöte und die Angst, die Türen ihrer Einrichtung für immer schließen zu müssen. Wir hören von Familien, die am Limit mit dem Homeoffice und Homeschooling sind, wir hören von Kindern, die schmerzlich ihre Freunde vermissen und von Studenten, die nicht wissen, ob sie sich das Studium noch leisten können. Wir teilen diese Ängste und sind froh, dass uns viele Geschäftspartner die Treue halten. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken, auch im Namen der Leserinnen und Leser, die so das eine oder andere Neue aus Ihrem Stadtteil erfahren können.

Nach wie vor verteilen wir das Ortsblatt kostenfrei in ausgewählte Haushalte, in noch geöffnete Geschäfte und öffentliche Einrichtungen. Und Sie können alle sechs Ortsblätter gebührenfrei im Internet lesen:

[www.ortsblatt-leipzig.de](http://www.ortsblatt-leipzig.de)

Mit Ihrer Hilfe bleiben wir vor Ort. Elke Rath